

MÄRZ 2021

BESTENLISTE

30 KRITIKER*INNEN.
10 BÜCHER.
1 LISTE.

1 KOPENHAGEN-TRILOGIE (KINDHEIT, JUGEND, ABHÄNGIGKEIT) TOVE DITLEVSEN 81 PKT
Wer braucht Knausgård, wenn er Ditlevsen lesen kann? Tove Ditlevsen, 1977 gestorben, war eine radikale Schriftstellerin. Ihre neu übersetzte autofiktionale Trilogie erzählt vom Ausbruch aus Klassenverhältnissen, von Selbstausbeutung, Depressionen und gescheiterten Ehen. Das eigene Leben als Material für große Kunst.
Drei Bände, übersetzt aus dem Dänischen von Ursel Allenstein, Aufbau Verlag, je € 18,00

2 REVOLUTION VIKTOR MARTINOWITSCH 75 PKT
Ein Intellektueller wird vor die Wahl gestellt: Wahrt er die kritische Distanz zur organisierten Kriminalität oder wird er Teil der korrupten Machtstrukturen? Martinowitschs Roman spielt in Moskau, gewinnt aber vor dem Hintergrund der Proteste in Belarus eine andere Aktualität. Sein Roman zeigt ein Geflecht aus staatlichem Machtmissbrauch und Oligarchentum.
Roman. Übersetzt aus dem Russischen von Thomas Weiler, Voland & Quist Verlag, 400 Seiten, € 24,00

3 MÄDCHEN, FRAU ETC. BERNARDINE EVARISTO 48 PKT
Evaristo ist die erste schwarze Schriftstellerin, die mit dem Booker Prize ausgezeichnet wurde. Sie erzählt von gesellschaftlich fest verankerten Stereotypen, die institutionellen Rassismus ermöglichen. Und von zwölf englischen Frauen, die noch immer als Fremde betrachtet werden. Geschrieben mit Empathie und klarem Blick.
Roman. Übersetzt aus dem Englischen von Tanja Handels, Tropen Verlag, 512 Seiten, € 25,00

4 KRASS MARTIN MOSEBACH 47 PKT
Das Porträt eines berechnenden Geschäftsmannes, der entweder sehr reich ist oder ein Hochstapler. Ein klassischer Gesellschaftsroman, garniert mit der Mosebachschen Ironie, getragen von erzählerischer Opulenz, wunderbaren Städtebeschreibungen und garantiert nur echt mit Sopha und Telefon.
Roman. Rowohlt Verlag, 528 Seiten, € 25,00

5 DAS BIST DU ULRICH PELTZER 36 PKT
Das West-Berlin der frühen 1980er-Jahre: Ein großer Möglichkeitsraum, in dem Ideen, Theorien, Filme, Lektüren und politischer Aktivismus ineinanderfließen. Ulrich Peltzer ist ein Meister der erlebten Rede und zugleich ein zutiefst philosophischer Schriftsteller. Er blickt zurück auf eine Epoche des intellektuellen Wagemuts.
Roman. S. Fischer Verlag, 288 Seiten, € 22,00

6 VATI MONIKA HELFER 28 PKT
Nach dem großen Erfolg von »Die Bagage« lässt Monika Helfer einen Roman über ihren Vater folgen: Ein Kriegsversehrter, der zum Bücherbesessenen wird. Eine Familie, die durch den frühen Tod der Mutter auseinandergerissen wird. Und ein kurioses Erholungsheim auf dem Berg, dessen Bibliothek Vati ins Unglück stürzt.
Roman. Hanser Verlag, 176 Seiten, € 20,00

7 ZANDSCHOWER KLINKE THOMAS KUNST 27 PKT
Ein Mann legt das Halsband seiner verstorbenen Hündin auf das Armaturenbrett seines Autos und fährt los. An dem Ort, an dem es herunterfällt, will er anhalten und ein neues Leben beginnen. Er landet in Zandschow, einem Dorf mit ganz eigenen Gesetzen. Thomas Kunsts Roman ist eine Absage an realistisches Erzählen.
Roman. Suhrkamp Verlag, 254 Seiten, € 22,00

8 AM GÖTTERBAUM HANS PLESCHINSKI 25 PKT
Paul Heyse war der erste belletristische deutsche Schriftsteller, der mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet wurde. Heute ist er fast vergessen. Hans Pleschinski setzt ihm und seiner Münchener Villa ein Denkmal. Ein Roman voll von scharfsichtigen Beobachtungen und historischen Erkenntnissen.
Roman. C. H. Beck Verlag, 280 Seiten, € 23,00

9 DIE SCHLANGE IM WOLFSPELZ. DAS GEHEIMNIS GROSSER LITERATUR MICHAEL MAAR 23 PKT
Ein Wunderwerk an Kenntnis, Belesenheit und der Fähigkeit, Zusammenhänge auch zusammenzudenken. Wo immer man »Die Schlange im Wolfspelz« aufschlägt, stößt man auf Sätze, die zitierfähig sind. Maar umkreist das Geheimnis gelungener Literatur. Seine Analysen sind so treffend wie blendend formuliert.
Rowohlt Verlag, 656 Seiten, € 34,00

10 PHONE WILL SELF 21 PKT
Der Abschluss einer Romantrilogie um den Psychiater Zack Busner. Der LSD-Rausch der 1970er ist vorbei, nun setzt die Demenz schleichend ein. Es geht um einen Computerhacker, um einen schwulen Kommandanten, um den Nahen Osten, um Nähe und Ferne. Ein Bewusstseins- und Redestrom, satirisch aufgeladen.
Roman. Übersetzt aus dem Englischen von Gregor Hens, Hoffmann und Campe Verlag, 640 Seiten, € 28,00

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).

DIE JURY: HELMUT BÖTTIGER (BERLIN) | MICHAEL BRAUN (HEIDELBERG) | MARA DELIUS (BERLIN) | GREGOR DOTZAUER (BERLIN) | MARTIN EBEL (ZÜRICH) | EBERHARD FALCKE (MÜNCHEN) | CORNELIA GEISSLER (BERLIN) | SANDRA KEGEL (FRANKFURT) | DIRK KNIPPHALS (BERLIN) | SIGRID LÖFFLER (BERLIN) | IJOMA MANGOLD (BERLIN) | KLAUS NÜCHTERN (WIEN) | JUTTA PERSON (BERLIN) | WIEBKE POROMBKA (BERLIN) | IRIS RADISCH (HAMBURG) | ULRICH RÜDENAUER (BAD MERGENTHEIM) | DENIS SCHECK (KÖLN) | MARIE SCHMIDT (MÜNCHEN) | CHRISTOPH SCHRÖDER (FRANKFURT) | JULIA SCHRÖDER (STUTTGART) | GUSTAV SEIBT (BERLIN) | HUBERT SPIEGEL (FRANKFURT) | NICOLA STEINER (ZÜRICH) | HAJO STEINERT (KÖLN) | DANIELA STRIGL (WIEN) | BEATE TRÖGER (FRANKFURT) | KIRSTEN VOIGT (BADEN-BADEN) | JAN WIELE (FRANKFURT) | INSA WILKE (BERLIN) | HUBERT WINKELS (KÖLN)

SWR BESTENLISTE 30 KRITIKER*INNEN. 10 BÜCHER. 1 LISTE.
mit Cornelia Geißler, Michael Braun und Dirk Knippahals
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Antje Keil und Sebastian Mirow
DI 02.03.2021, 22:03 UHR

**SWR2 LESENSWERT FEATURE
SWR2 LESENSWERT GESPRÄCH
DI 22:03 UHR**

**SWR2 FORTSETZUNG FOLGT
MO – FR 15:30 UHR**

**SWR2 LESENSWERT KRITIK
MO – FR 15:55 UHR**

**LESENSWERT/LESENSWERT QUARTETT
mit Denis Scheck
DO 23:15 UHR SWR FERNSEHEN**

SWR2 LESENSWERT MAGAZIN
mit Katharina Borchardt, Anja Brockert, Anja Höfer,
Theresa Hübner, Lukas Meyer-Blankenburg,
Alexander Wasner
SO 17:05 UHR

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Redaktion: SWR2 Künstlerisches Wort/Literatur, 76522 Baden-Baden, SWR.de/bestenliste, SWR.de/literatur, Facebook.com/SWR2
© MARKETING SWR2